

Klubmeisterschaft - Organisatorisches

1. Turnierleitung

Felix Keller, Guido Weber

email: turnier@tele2.ch , gu.weber@bluewin.ch

internet: <http://www.kuehlturnier.com>

2. Turnierordnung

Als Klubmeisterschaft wird ein neunrundiges Turnier ausgetragen, wobei die Paarungen nach dem Schweizer System des SSB ermittelt werden. Gespielt wird nach den Fide Turnierschachregeln, also mit Schachuhr und mit Notationspflicht.

3. Bedenkzeiten und Spielbeginn

Meisterschaftspartien mit Junioren beginnen jeweils um 19.30 Uhr, der Start von Meisterschaftspartien ohne Junioren ist jeweils zwischen 20.00 Uhr und 20.15 Uhr.

Für Junioren beträgt die Bedenkzeit 60 Minuten für die ganze Partie. Ein Erwachsener, der gegen einen Junior spielt, hat 45 Minuten für die ganze Partie zur Verfügung. Spielen zwei Erwachsene gegeneinander, dann sind die Bedenkzeiten gleich wie bei SMM-Wettkämpfen (1.5 Stunden für die ersten 36 Züge und eine halbe Stunde für den Rest der Partie) . Wenn beide Spieler einverstanden sind, dann kann auch mit verkürzten Bedenkzeiten gespielt werden.

4. Resultatmeldung

Die Spieler sind selbst für die Resultatmeldung verantwortlich. Nach der Partie ist das Resultat dem Turnierleiter zu melden. Ist der Turnierleiter nicht anwesend, dann muss das Resultat am besten gleich, aber spätestens bis eine Woche vor der nächsten Runde per email gemeldet werden.

5. Paarungen

Die Paarungen werden jeweils eine Woche vor dem nächsten Rundentermin ausgelost. Fehlende Resultate der Runde vorher werden provisorisch remis gesetzt. Das ist nötig, damit die Paarungen der neue Runde überhaupt erstellt werden können. Die Paarungen werden an alle Teilnehmer per email verschickt. Zudem können die Paarungen und Zwischenranglisten auch auf der Homepage eingesehen werden.

6. Partieverchiebungen

Gespielt wird normalerweise an dem im Jahresprogramm festgelegten Donnerstag¹. Im Verhinderungsfall sind der Gegner und die Turnierleitung frühzeitig (min. 24 h vorher) zu benachrichtigen und die Partie möglichst rasch noch vor dem Termin der nächsten Runde nachzuspielen. Wer ohne Benachrichtigung fehlt, verliert die Partie forfait, ausser sein Gegner ist einverstanden, die Partie noch nachzuspielen. Kann eine Partie nicht gespielt werden bis zur nächsten Runde (bis eine Woche vor GV bei der letzten Runde), dann verliert derjenige forfait, der die Partie verschoben hat. Haben beide verschoben und die Partie kann nicht gespielt werden, dann wird die Partie 0:0 gewertet.

Eine Partie muss nicht unbedingt am Klubabend gespielt werden. Wollen zwei Spieler eine Partie zu Hause spielen, dann dürfen sie auch ohne zu Fragen das dazu nötige Material ausleihen. Für die Austragung einer Partie ist jeweils etwa ein Monat Zeit vorhanden und darum sollte es möglichst wenig oder gar keine Forfaitresultate geben.

7. Rangierung

Die Rangierung erfolgt bei Punktgleichheit nach folgenden Kriterien:

1. Buchholz-Wertung
2. Sonneborn-Berger-Wertung
3. Grössere Anzahl Siege
4. Prozentuales Ergebnis mit den schwarzen Steinen

8. Preise und Turniereinsatz

Die Teilnahme an der Klubmeisterschaft ist für Klubmitglieder und Klubjunioren gratis.

Der Gewinner ist Klubmeister und bekommt den Wanderpokal für ein Jahr. Gewinnt jemand den Wanderpokal dreimal hintereinander oder viermal insgesamt, dann darf er diesen behalten. Weiter gibt es noch drei Becher als Preise: einen für den Klubmeister, einen für den Zweiten und einen für den besten Junior.

9. Schiedsgericht

Gegen Entscheide der Turnierleitung kann beim Schachklubpräsidenten rekurriert werden.

¹ Die Termine im Jahr 2010 sind:

18. Februar, 25. März, 20. Mai, 17. Juni, 12. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember